

130

**JÄHRIGES
GRÜNDUNGSFEST**

MIT FAHRZEUGSEGNUMG



FESTSCHRIFT

ZUM JUBILÄUM



130

JÄHRIGES
GRÜNDUNGSFEST
MIT FAHRZEUGSEGNUMG

Samstag, 20.9.

FESTPROGRAMM

17 Uhr: Empfang der Gastfeuerwehren

18.30 Uhr: FESTAKT MIT SEGNUMG DES TANKLÖSCHFAHRZEUGES

Anschließend Unterhaltungsabend im Festzelt mit der Partyband „Fritz and Friends“.
Barbetrieb

Sonntag, 21.9.

9 Uhr: Aufstellung zum Festzug

9.30 Uhr: FESTGOTTESDIENST

11 Uhr: FESTAKT 130-JAHR JUBILÄUM

anschließend **Mittagstisch**

Es spielt die Musikkapelle Brunnenthal.

14 Uhr: Verlosung Gewinnspiel

Vorwörter	2-6
Chronik	7-19
1. Jahresbericht 1895	20
Kommandanten	21
Kommandomitglieder	22
Mannschaftsfotos	23-26
Jugendfeuerwehr	27-28
Einsatzfahrzeuge	29
Feuerwehrhaus	30
Einsatzgebiet	31

INHALT

WIDMUNG

Diese Festschrift aus Anlass des 130-jährigen Gründungsfestes mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges widmen wir allen Freunden, Kameraden, Unterstützern, Partnern und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal mit einem herzlichen Dankeschön und einem freundlichen Gruß!

Brunnenthal, im September 2025

Der Feuerwehrkommandant:
Thomas Maier
Hauptbrandinspektor

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken allen Feuerwehrmitgliedern, die in den 130 Jahren unseres Bestehens von uns gegangen sind und gemäß dem Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr!“ durch unentgeltliche Hilfeleistung und selbstloses Engagement zum Schutz der Gemeinschaft beigetragen haben.



Geschätzte Damen und Herren,

Brunnenthal feiert...

„130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal“ ist ein beachtliches Ereignis. Nicht nur weil sich seit mehr als 4 Generationen Brunnenthalerinnen und Brunnenthaler in den ehrenamtlichen Dienst stellen, sondern auch, weil 130 Jahre Kontinuität und konstante Verbesserung und Professionalisierung in deren Arbeit zu verzeichnen sind.

Als am 19.8.1894 die Gründungsmitglieder mit dem Bürgermeister im Gasthaus die Feuerwehrstatuten unterschrieben, ahnte niemand, dass wir 130 Jahre später immer noch aktiv sein werden. 14 Kommandanten haben bisher Tausende von Brunnenthalern geführt und gemeinsam mit den Kommandomitgliedern ausgebildet. Aus den 78 „Wehrmännern“ der FF Brunnenthal im Jahre 1914 sind aktuell 154 aktive und 94 unterstützende Kameradinnen und Kameraden geworden.

Es war für meine Amtsvorgänger als Bürgermeister und auch für mich immer wichtig, die Freiwilligen Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen. Dies geschah einerseits durch die große und verständnisvolle Unterstützung des Ge-

meinderates mit finanziellen Mitteln für den Betrieb der Feuerwehr, aber auch durch das uneingeschränkte Bekenntnis zur unbezahlbaren Ehrenamtlichkeit. Feuerwehren sind bei jedem Anlassfall die Menschen in der ersten Reihe und 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr in Bereitschaft. Herz und Verstand und ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn prägen diese Männer und Frauen. Das müssen wir uns alle tagtäglich aufs Neue vor Augen führen und Unterstützung anbieten.

Es ist für mich eine besondere Ehre, bei diesem Fest für unsere Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal, bei diesem besonderen Anlass für unsere schöne Gemeinde, dabei sein zu können.

Feiern wir gemeinsam in Brunnenthal, begehen wir mit Freude aber auch Respekt gegenüber unseren Vorgängern diesen Ehrentag und wünschen wir der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal alles Gute für die Zukunft. Wir lassen euch nicht im Stich, so wie auch ihr immer um unsere Sicherheit bemüht wart und seid.

Gratulation zu 130 Jahren professioneller und erfolgreicher Arbeit.

Mit Freude und Stolz
Euer Bürgermeister

Liebe Festgemeinde,
liebe Kameradinnen und
Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Brunnenthal,



in meiner Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant von Schärding ist es mir eine Ehre, der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal zum **130-jährigen Jubiläum** und zur Fahrzeugsegnung die allerbesten Wünsche zu überbringen. Dieses besondere Fest ist ein Anlass, auf die beeindruckende Historie zu blicken und zugleich die Weichen für die Zukunft zu stellen.

130 Jahre – diese Zahl steht für unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements, für unzählige Einsätze und eine unerschütterliche Hilfsbereitschaft für die Bevölkerung von Brunnenthal. Generationen von Feuerwehrmitgliedern haben gezeigt, was es heißt, für andere da zu sein und das eigene Wohl für die Gemeinschaft zurückzustellen. Euer Einsatz ist das Fundament der Sicherheit, die wir in unserer Region genießen.

Der heutige Tag wird aber nicht nur von der Vergangenheit geprägt, sondern auch von einem mutigen Blick nach vorn. Die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeug-

ges ist ein klares Signal für die Zukunft. Dieses moderne Fahrzeug ist weit mehr als nur ein Arbeitsgerät; es ist ein **Symbol des Fortschritts** und ein Zeichen der Wertschätzung für den Dienst der Kameradinnen und Kameraden. Es ermöglicht Ihnen, den steigenden Anforderungen in der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung optimal zu begegnen.

Mein tiefster Dank gilt jedem einzelnen Mitglied, der Feuerwehrjugend, den Reservisten und den Familien, die diesen wertvollen Dienst tagtäglich ermöglichen. Ebenso danke ich der Gemeinde und allen Gönnern, deren Unterstützung diese wichtige Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erst möglich gemacht haben.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal ein unvergessliches Fest. Für die Zukunft alles Gute und mit dem neuen Tanklöschfahrzeug stets unfallfreie Einsätze!

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
LFR Johannes Veroner
Bezirksfeuerwehrkommandant Schärding

Geschätzte Kameradinnen und
Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Brunnenthal,
werte Festgäste, Freunde und
Unterstützer der Feuerwehr!



Das 130-jährige Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal ist ein beeindruckender Meilenstein, der von großem Engagement, Einsatzbereitschaft und gelebter Kameradschaft zeugt.

Seit ihrer Gründung vor 130 Jahren steht die FF Brunnenthal unermüdlich im Dienst der Allgemeinheit. Generationen von Feuerwehrmitgliedern haben in diesen 130 Jahren ihre Freizeit in den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung investiert. Ihr ehrenamtlicher Einsatz – sei es bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder im Katastrophenschutz – verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit.

Ein Höhepunkt dieses Jubiläums ist zweifelsohne die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Dieses moderne Einsatzfahrzeug ist mehr als nur eine technische Aufrüstung – es ist ein Symbol für die Weiterentwicklung der Feuerwehr Brunnenthal. In Zeiten, in denen die Anforderungen stetig steigen, ist es unerlässlich, auf moderne Ausrüstung zurückgreifen zu können, um auch in der Zukunft für jede Einsatzlage gerüstet zu sein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
BR Stefan Biereder
Abschnittsfeuerwehrkommandant

Dieses Fahrzeug steht aber auch für das Vertrauen, das der Feuerwehr von der Gemeinde und der Bevölkerung entgegengebracht wird. Es ist das Ergebnis jahrelanger Planungsarbeit, Einsatzbereitschaft und eines großartigen Teamgeists innerhalb der Feuerwehr.

Ein derartiges Jubiläum ist aber auch immer Anlass innezuhalten, um auf das Geleistete zurückzublicken und all jenen zu danken, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrem Vertrauen zur Weiterentwicklung der Feuerwehr beigetragen haben. Gleichzeitig soll es Motivation sein, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und die Feuerwehr als starke Stütze unserer Gesellschaft in die Zukunft zu führen.

Ich gratuliere der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal herzlich zu ihrem 130-jährigen Bestehen und wünsche mit dem neuen Tanklöschfahrzeug stets erfolgreiche, aber vor allem unfallfreie Einsätze. Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin so viel Tatkraft und Zusammenhalt wie bisher.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
geschätzte Festgäste, Freunde und
Unterstützer der Freiwilligen
Feuerwehr Brunnenthal,



im Jahr 1894 legten engagierte Bürger unserer Gemeinde den Grundstein für eine Institution, die seither aus dem Ortsleben nicht mehr wegzudenken ist. **130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal** – das bedeutet 130 Jahre Hilfeleistung, Einsatzbereitschaft und gelebte Kameradschaft im Dienst am Nächsten. Dieses Jubiläum ist ein würdiger Anlass, innezuhalten, zurückzublicken und vor allem auch nach vorne zu schauen.

Neben dem historischen Rückblick steht heuer ein weiterer bedeutender Meilenstein im Mittelpunkt: die **Segnung unseres neuen Tanklöschfahrzeugs TLFB 2000**. Mit diesem modernen Einsatzfahrzeug sind wir für die kommenden Herausforderungen bestens gerüstet – sei es bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder Katastropheneinsätzen. Es ersetzt unseren alten Steyr, der über viele Jahre hinweg verlässlich seinen Dienst getan hat. Mit dem Ankauf des neuen TLFB 2000 konnten wir einen entscheidenden Schritt in der Modernisierung und Einsatzfähigkeit unserer Wehr erreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Brunnenthal, den politischen Entscheidungsträgern, unseren Nachbarwehren, allen Sponsoren sowie der

Mit kameradschaftlichen Grüßen und
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“!
Thomas Maier HBI
Feuerwehrkommandant
Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal

Bevölkerung für die langjährige Unterstützung – sei es durch finanzielle Beiträge, durch moralische Rückendeckung oder durch tatkräftige Mithilfe im Alltag.

Diese Festschrift soll nicht nur dokumentieren, was wir erreicht haben – sie soll auch als Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber all jenen dienen, die in den letzten 130 Jahren zum Bestehen und Weiterentwickeln unserer Feuerwehr beigetragen haben. Sie steht stellvertretend für viele persönliche Geschichten, für unzählige Stunden freiwilliger Arbeit und für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde. Möge sie auch kommenden Generationen zeigen, was durch Gemeinschaft, Engagement und Idealismus erreicht werden kann.

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns dieses Jubiläum zu feiern, auf die Geschichte zurückzublicken, die Gegenwart zu würdigen und die Zukunft mit Zuversicht zu gestalten.

Wollen wir gemeinsam das neue Fahrzeug unter den Segen Gottes stellen. Möge es uns stets gute Dienste leisten und alle, die damit ausrücken, wieder gesund nach Hause zurückbringen.



130
JAHRE

FEUERWEHR BRUNNENTHAL

Das 130-jährige Bestandsjubiläum ist Anlass für einen Rückblick auf die lange und ereignisreiche Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Brunnenthal.

Vom alten Wahlspruch „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ bis zum modernen Slogan „Retten-Löschen-Schützen-Bergen“ sollte hier ein Überblick über die bewegte Vergangenheit unserer Wehr von der Gründung bis zur Gegenwart vermittelt werden.

130
JAHRE

01.04.1894

Das „vorbereitende Komitee“ versammelt sich auf Einladung des Bürgermeisters Paul Lechner in der Gemeindekanzlei. Das Anwerben von Mitgliedern beginnt.

28.10.1894

Wahl der Feuerwehrchargen

Zum ersten Feuerwehrhauptmann wird Matthias Beham, Fabriksbesitzer im Dobl, gewählt.
Schriftführer: Leopold Prinzing, Schulleiter
Kassier: Pfarrer Leopold Wintersberger
Zugskommandant Brunnenthal:
Alois Frixeder (Schmied)
Zugskommandant Hueb:
Johann Schwarzmaier (Vierzger)
Zugskommandant Wallensham:
Alois Straßl (Baumüller)

10.10.1895

Die Feuerwehr Brunnenthal rückt um 16.30 Uhr zum ersten Brandeinsatz nach Neuhaus am Inn aus, wo das Anwesen des Gärtners Estermann in Brand steht. Am 19. Oktober 1895 erschien dazu in der „Neuen Warte am Inn“ ein Artikel, in dem unter anderem zu lesen ist:



„... Die neugegründete Feuerwehr Brunnenthal erschien mit ihrer neuen Spritze zum ersten Male am Brandplatze und erhielten sowohl die Feuerwehr als auch die Spritze die Feuertaufe, welche beide glänzend bestanden. Die Spritze ist aus der Fabrik des Herrn Gugg in Braunau und erhielt selbe in Folge ihrer praktischen, sehr soliden und doch leichten Bauart seitens der zahlreich am Brandplatze anwesenden Fachmänner den reichlichsten Beifall.“

1914

Der ehemalige Feuerwehrhauptmann Gangl (Auer zu Haraberg) stellt Grund und Bausteine für ein Depot in Haraberg zur Verfügung.

Die Zugsprengel werden gebildet: 1. Zug: Brunnenthal, Dobl, Haraberg, Kreuzberg
2. Zug: Hueb, Korneredt, Reikersberg
3. Zug: Wallensham, Eggersham, Rampelsau

Der 1. Weltkrieg bringt das Vereinsgeschehen allmählich zum Erliegen.

19.08.1894

Genehmigung der Feuerwehrstatuten durch den Gemeindevorstand. Als Vorbild dienten die Statuten der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn. In Paragraph 1 heißt es:

Die Freiwillige Feuerwehr (Brunnenthal) besteht aus einem Vereine von Männern zu dem Zwecke, ein geordnetes Zusammenwirken bei Feuergefahr zu erzielen und Leben und Eigentum der Bewohner zu schützen. Der Sitz des Vereines ist in (Brunnenthal).

23.06.1895

Erste Übung der Rote Brunnenthal mit der neuen, von der Fa. Gugg in Braunau bezogenen Saugspritze in Kreuzberg

07.07.1895

Erste Gesamtübung aller 3 Rotten (Brunnenthal, Hueb, Wallensham) beim Gasthaus auf der Alm.

1908

Paradeausrückungen zum Kaiser-Jubiläumsfest sowie zur Steckung der neu vergoldeten Marienstatue am Kirchturm.

1912

Der Rote Wallensham (Löschzug für Wallensham und Eggersham) wird neu errichtet und der Wehr wieder eingegliedert, nachdem sie aus finanziellen Erwägungen 1899 ausgetreten war.

04.07.1920

25-jähriges Gründungsfest.



Fahne 1922 Vereinsseite

18.06.1922

Weihe der ersten Feuerwehrfahne. Diese Fahne ist nach wie vor im Besitz der FF Brunnenthal und wird im Feuerwehrhaus aufbewahrt.



Fahne 1922 Kirchenseite

03.09.1922

Paradeausrückung anlässlich der Kriegerdenkmalenthüllung.

18.05.1930

Die dritte Rote Wallensham wird eine selbstständige Wehr.

1930

Anschaffung der ersten Motorspritze.

29.09.1935

40-jähriges Gründungsfest. Das Fest konnte 1934 wegen Geldknappheit nicht abgehalten werden.



Mannschaftsfoto 1936

17.11.1935

Ankauf des ersten Spritzenwagens (ein ehemaliges Rettungsauto, das zum Feuerwehrauto umgebaut wurde).

16.10.1938

Auf Grund höherer Weisung müssen die Wehren Brunnenthal und Wallensham zusammengelegt werden. Es entsteht eine Wehr mit 4 Löschzügen:

1. Zug Brunnenthal
2. Zug Korneredt
3. Zug Wallensham
4. Zug Atzmanning

Für die Zeit des 2. Weltkrieges fehlen die Eintragungen im Chronikbuch fast ganz.

1946

Die für die Kriegsdauer angeordnete Wehreinteilung wurde wieder aufgehoben.
FF Brunenthal:
1. Zug Brunenthal – Haraberg
2. Zug Korneredt
Die FF Wallensham wird wieder eine eigenständige Wehr.

1952

Die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Brunenthal gewinnt den Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb. Am Bewerb nahmen 20 Löschgruppen aus dem Bezirk Schärding teil.



Sommer 1954

Hochwasserkatastrophe in Schärding. Rund 40 Kameraden werden von der Landesregierung für die erfolgte Hilfeleistung ausgezeichnet.

05.05.1963

Kommandant Alois Furtner (Wirt auf der Alm) berichtet vom Ankauf eines gebrauchten VW-Feuerwehr-Transporters (24,5 PS, Baujahr 1951), eines Anhängers und einer VW-Motorspritze für den 1. Zug Brunenthal-Haraberg sowie eines Anhängers und einer VW-Motorspritze für den 2. Zug Korneredt.



1950

Die FF Brunenthal veranstaltet ein Motorradrennen. Über 1000 Zuschauer verfolgen das Rennen, dass auf kurvenreicher Strecke rund um Brunenthal führt.

23. Mai 1954

60-jährigen Gründungsfest.
16 österreichische und 6 bayerische Feuerwehren mit 746 Mann nehmen am Fest teil. Von Kommandant Weitzenauer können noch 7 Gründungsmitglieder geehrt werden.



v.l. Abschnitts-Kdt. Palfinger, Josef Salletmayr (Isak Haraberg), Alois Grüblinger (Dobl), Johann Kasbauer (Hueb), Josef Wimereder (Bräu im Holz), Ferdinand Danielauer (Oberbauer Korneredt), Johann Auer (Hammerschmied Dobl), Karl Dickl (Hueb), Kdt. Weitzenauer

26.06.1966

70-jähriges Gründungsfest
mit Weihe der neuen Feuerwehrfahne. Fahnenmutter war Anna Salletmayr (Isakin, Haraberg), Fahnenpatin Theresia Schwendinger (Radenbergerin, Korneredt).

21 österreichische und 10 bayerische Wehren nehmen am Fest teil. Die FF Brunenthal rückt mit 82 Mann aus.



70 jähriges Gründungsfest



Fahne 1966 Kirchenseite



Fahne 1966 Vereinsseite

1970

Ankauf eines neuen Feuerwehrautos (ein gebrauchter Ford Transit mit 75 PS, Baujahr 1968).



1969

Renovierung der Zeugstätten in Haraberg und Korneredt.



Zeugstätte Haraberg



Bewerbungsgruppen in den 1970er Jahren.



15./16.05.1976

80-jähriges Gründungsfest mit Segnung des Löschfahrzeuges. Am Fest nehmen 37 Feuerwehren, davon 11 aus dem benachbarten Bayern, mit rund 800 Mann teil. Den Ausklang findet das Fest bei Gartenkonzerten in den Wirtshäusern in Brunenthal, Brunnwies und im Gasthaus „Auf der Alm“.

1978

Erstmaliger Ankauf von Atemschutzgeräten.



18./19.08.1984

Bei der Koch Säge in Reikersberg findet das Sägewerkfest statt.



CHRONIK



Juli 1981

Großeinsatz nach Hagel- und Hochwasserkatastrophe.

13.04.1983

Übernahme eines neuen Mercedes Benz Löschfahrzeuges (LF-B). Die Anschaffungskosten liegen bei 532.000 Schilling.

1984

Gründungsjahr der Feuerwehrjugendgruppe.

29./30.06.1985

90-jähriges Gründungsfest mit Fahrzeugsegnung. Am Fest nehmen 26 Feuerwehren teil. Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus.



28.10.1985

Beginn der Bauarbeiten für das neue Feuerwehr- und Bauhofgebäude in Brunenthal.



11.10.1992

Anlässlich der Herbstübung rückt der 2. Zug Korneredt das letzte Mal mit seinem 40 Jahre alten Anhänger aus. Das Gerät war eines der letzten im Bezirk Schärding.



08.12.1985

Übernahme der Gerätschaft von der Zeugstätte Harberg in das neue Feuerwehrhaus.

14.09.1991

Offizielle Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehr- und Bauhofgebäudes.



03.02.1993

Auflösung der Feuerwache Korneredt. Übernahme des Inventars in das Feuerwehrhaus in Brunenthal.

26.03.1993

1. Übung mit dem neu angeschafften hydraulischen Bergegerät.



14.10.1993

Übernahme des neuen Steyr Tanklöschfahrzeuges (TLFA-2000). Aufbau von Fa. Rosenbauer, Besatzung 1:6, 230 PS.



12.03.1994

Angela Stöckl, Gastwirtin in Brunnenthal, wird im Rahmen der 99. Vollversammlung als erste Feuerwehrfrau aufgenommen.



Altersgruppe Landesbewerb 1994

21.06.1997

Beim Bezirksbewerb in Suben belegt die Altersgruppe in der Wertungsklasse Bronze den 2. Platz. Beim Abschnittsbewerb in Wallensham und beim Bezirksbewerb in Diersbach im Jahr 1999 konnte erneut der 2. Platz belegt werden.



1999

Anschaffung von neuen Atemschutzgeräten.



CHRONIK

27./28.08.1994

100-jähriges Gründungsfest mit Tanklöschfahrzeugsegnung. Am Fest nehmen 31 Feuerwehren mit insgesamt 795 Kameradinnen und Kameraden teil. Die FF Schardenberg rückt mit einer Rekordzahl von 135 Mann aus.



1998

Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze.



August 2002

Hochwasserkatastrophe. Hilfeleistung am 21./22.09.2002 in Zöbing/NÖ.



CHRONIK

2003

Ankauf eines gebrauchten Opel Mannschafts-Transportfahrzeuges, das mit viel Eigeninitiative zum Kommando-fahrzeug umgebaut wird.

27.-29.05.2005

111-jähriges Gründungsfest mit Segnung des Kommandofahrzeuges & 10. Bezirks-nass-Leistungsbewerb in Brunnenthal.



Februar 2006

Hilfeleistung nach Schneedruckkatastrophe.

18./19.01.2007

Hilfeleistung nach Orkan „Kyrill“.



11.04.2008

Völlig unerwartet stirbt Ehren-Kommandant Josef Haderer. Er war von 16. Oktober 1983 bis 14. März 2008 25 Jahre Kommandant der FF Brunnenthal.



Juni 2008

Beim Abschnittsbewerb in Suben belegt die Altersgruppe in der Wertungsklasse Bronze den 1. Platz.

17.10.2009

Letzte Übung mit dem Mercedes-Benz Löschfahrzeug (LF-B, Baujahr 1983).



23.04.2010

Übernahme des neuen Einsatzfahrzeuges LFB-A2, Typ Mercedes Benz Atego, 12t Fahrgestell, Aufbau Rosenbauer, 260 PS, Besatzung 1:8. Im Rahmen des Feuerwehrfestes am 29./30. Mai 2010 erfolgt die feierliche Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges.



CHRONIK

23.05.2009

Der 14. Bezirksfeuerwehr-Nassleistungsbewerb findet in Brunnenenthal statt.



FF Wallensham – Löschanriff mit historischen Spritzenwagen

2011

Einrichtung eines neuen Schulungsraumes (ca. 70m²) im Dachgeschoss des Feuerwehrhauses.



28.01.2012

Erstmals wird ein Maskenball veranstaltet. Der Feuerwehrball in Uniform zum traditionellen Termin am 5. Jänner findet 2005 das letzte Mal statt. Von 2006 bis 2010 wurde ein Frühlingsball veranstaltet.

Juni 2013

Hilfeleistung nach Hochwasserkatastrophe in Schärding.



18./19.08.2017

Hilfeleistung nach Sturmtief mit Windböen bis zu 130 km/h.

April 2020

Übernahme der neuen Feuerwehrfahne. Auf dem Ehrenband befinden sich 170 Spendernägel.



Fahne 2020 Vereinsseite

2020

Das für 16./17. Mai geplante 125-jährige Gründungsfest muss aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

03./04.09.2016

Einweihungsfest zum Abschluss des Feuerwehrhausanbaues mit 14 teilnehmenden Feuerwehren.



20.01.2020

Übernahme des neuen Kommandofahrzeuges von der Fa. Pspotka, ein Ford Transit 9-Sitzer. Das Fahrzeug kann auch als Einsatzleitfahrzeug verwendet werden.



Fahne 2020 Kirchenseite

2021

Renovierung und Erweiterung der Jugendräumlichkeiten im Feuerwehrhaus.

CHRONIK



24.10.2021

Weihe der neuen Feuerwehrfahne. Fahnenmutter wird Elisabeth Wohlmuth, Fahnenpatinnen werden Bauer Gertrude, Salletmayr Theresia und Stöckl Angela.

CHRONIK



18.12.2024

Übernahme des neuen Tanklöschfahrzeuges mit Bergeausrüstung (TLFB-2000). Feierlicher Empfang beim Feuerwehrhaus Brunnenthal.



15./16.10.2022

Feuerwehrfest mit Segnung des neuen Kommandofahrzeuges. Am Fest nehmen 15 Feuerwehren, darunter 4 Gastfeuerwehren aus Bayern teil.



28.06.2025

Die Jugendgruppe belegt beim Bezirks-Feuerwehrajugend Leistungsbewerb in Wesenufer den 1. Platz.



14.06.2025

Nach fast 40-jähriger Pause tritt wieder eine Zillenbesetzung der Feuerwehr Brunnenthal bei einem Wasserwehribewerb an.



20./21.09.2025

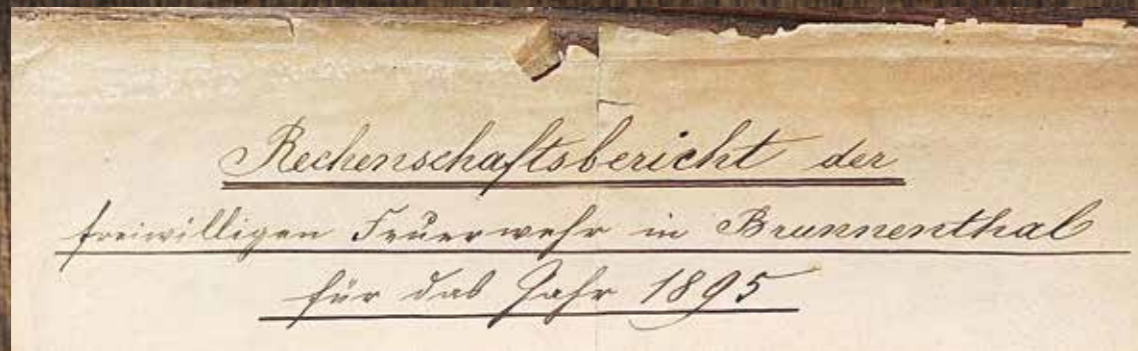
Die Feuerwehr Brunnenthal feiert ihren 130 Geburtstag mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges!



26./27.08.2023

Heftige Sturmböen ziehen über Brunnenthal hinweg. Die Feuerwehr ist im Dauereinsatz.





Rechenschaftsbericht der Freiwilligen Feuerwehr in Brunnenthal für das Jahr 1895

Die Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal weist bisher 58 aktive Mitglieder und 53 unterstützende Mitglieder auf. Ehrenmitglied ist unser ... Pfarrer Josef Wintersberger ...

Die Einnahmen betragen bisher 376 Gulden 91 Kreuzer, die Ausgaben 246 Gulden 97 Kreuzer, somit der günstige Kassastand 129 Gulden 94 Kreuzer beträgt.

Die neue Spritze samt Schläuchen, von Gugg in Braunau bezogen, wurde im verflossenen Berichtsjahre zu 2 Dritteln abbezahlt, der Rest wird im Jahr 1896 abbezahlt werden.

Die Feuerwehr von Brunnenthal erhielt vom Landesausschuss eine Unterstützung von 150 Kronen zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen. Im November 1895 wurde auch seine Majestät unser allergnädigster Kaiser um eine Unterstützung gebeten, welches Gesuch jedoch bisher noch keine Erledigung fand.

Feuerwehrrübungen fanden im verflossenen Berichtsjahr statt: Am 23. Juni in Kreuzberg die Rotte von Brunnenthal; am 07. Juli fand eine Gesamtübung aller drei Feuerwehrrotten auf der Alm statt. Am 10. Oktober halb 5 Uhr abends rückte die Feuerwehr zum ersten Male zu einem Brand aus und zwar nach Neuhaus in Baiern, wobei sich die neue Feuerwehr Brunnenthal wacker bewährte und dafür auch öffentliche Anerkennung erhielt.

Freiwillige Feuerwehr Brunnenthal,
am 23. Februar 1896

Leopold Prinzing
Schriftführer

KOMMANDANTEN

der FF Brunnenthal

28.10.1894 bis 26.02.1895

Matthias Beham, Fabriksbesitzer in Dobl, 1. Kommandant

Kommandanten von 1895 bis 1920 ohne gesicherte Zeitangaben:

Josef Gangl Häuslmaier in Haraberg, jedenfalls 1895 bis 1900
Matthias Augustin Steininger in Höcking, jedenfalls 1900 bis 1903
Johann Schopf Gastwirt in Brunnenthal, keine Zeitangabe
Josef Auer Hammerschmied, jedenfalls 1912 bis 1915

Alois Hofer
Josef Auer

übergibt Kommando nach Einberufung für die Zeit seiner Abwesenheit an Oberlehrer
Josef Auer kehrt aus dem 1. Weltkrieg nicht zurück.
Bauer in Rampelsau, übernimmt ab 07.02.1915
provisorisch nach Einberufung von Alois Hofer bis ca. 1920.

1920 - 1933



KARL PRAXL
Gastwirt in Brunnenthal

1933 - 1952



MATTHIAS GLÖCKL
Auer in Haraberg
(am 19.01.1952 verstorben)

1952 - 1963



JOHANN WEITZENAUER
Finanzbeamter u. Kaufmann
in Brunnenthal

1963 - 1983



ALOIS FURTNER
Gastwirt auf der Alm

1983 - 2008



JOSEF HADERER
Gemeindebediensteter

2008 - 2018



ROBERT KINZLBAUER
Polizeibeamter

2018 bis jetzt



THOMAS MAIER
Gemeindebediensteter



THOMAS MAIER
Kommandant
Hauptbrandinspektor



SEBASTIAN HELL
Kommandant-Stellvertreter
Oberbrandinspektor



JOHANN WIESENBERGER
Schriftführer
Brandinspektor des Fachdienstes



SEBASTIAN LANGMAIER
Kassenführer
Brandinspektor des Fachdienstes



ANDREAS HADERER
Zugskommandant
Brandinspektor



ANGELA STÖCKL
Lotsen- und Nachrichten-
kommandantin Brandinspektor



MARTIN STÖCKL
Gerätewart
Brandinspektor des Fachdienstes



TIMO FROSCHAUER
Gerätewart-Stellvertreter
Hauptbrandmeister des
Fachdienstes



THOMAS STÖCKL
Gruppenkommandant und
Atemschutzwart
Hauptbrandmeister des Fachdienstes



ANDREAS ANTESBERGER
Jugendbetreuer
Hauptbrandmeister des
Fachdienstes



ALOIS FRIEDL
Gruppenkommandant
Ehren-Amtswalter



MATTHIAS JUNGWIRTH JUN.
Gruppenkommandant
Hauptbrandmeister

MANNSCHAFTSFOTO 2021



1. REIHE v.links

Alois Friedl
Bezirks-Feuerwehrkommandant
Alfred Deschberger
Fahnenpatin Angela Stöckl
Fahnenpatin Bauer Gertrude
Fahnenpatin Theresia Salletmayr
Bgm. Roland Wohlmuth
Fahnenmutter Elisabeth Wohlmuth
Kommandant Thomas Maier
Kdt.-Stv. Mittermayr Alexander
Ehren-Kommandant
Robert Kinzlbauer
Andreas Haderer
Abschnitts-Feuerwehrkommandant
Johannes Veroner

2. REIHE v.links

Johann Wiesenberger jun.
Georg Stöckl, dahinter
Walter Süß
Josef Salletmayr
Johann Stahr
Johann Wiesenberger sen.
Josef Koch-Diethör
Josef Ohrhallinger
Ferdinand Danielauer
Walter Ertl
Anton Dobler
Stöckl Thomas, mit Helm
Sebastian Langmaier, mit Helm

3. REIHE v.links

Norbert Ertl
Heinz Mühlshuster
Johann Bauer
Anja Stöckl, dahinter
Johann Zarbl
1. Reihe Jugend
Timo Froschauer (Jugend)
Valentin Glöckl (Jugend)
Pascal Gaderbauer (Jugend)
2. Reihe Jugend
Alexander Humer (Jugend)
Haidinger Matthäus (Jugend)
Luca Gangl (Jugend)
Nico Helml (Jugend)
Zoe Gangl (Jugend)
Dominik Gärtner (Jugend)
3. Reihe Jugend
Andreas Friedl (Jugend)
Jakob Riedl (Jugend)
Christoph Stöckl (Jugend)
Gerhard Neuböck
Josef Bauer

4. REIHE v.links

Martin Stöckl
Karin Stöckl
Stefan Neuböck
Andreas Antesberger
Karl Ertl
Gerhard Bruckbauer
Stefan Bauer

5. REIHE v.links

Marcel Zauner
Thomas Bauer, dahinter
Felix Ertl
Johann Gattermann
Johann Bruckbauer
Helmut Flattenhuther
Franz Augustin
Kurt Maier
Hans-Peter Öttl

6. REIHE v.links

Michael Falkner
Josef Raidl
Ludwig Gieler
Ferdinand Hauzinger
Matthias Augustin
Michael Greifeneder

MANNSCHAFTSFOTO 2005



MANNSCHAFTSFOTO 1994



1. REIHE v.links

Gerhard Neuböck
Norbert Ertl
Herbert Kohlbauer
Kdt.-Stv. Robert Kinzlbauer
Fahnenpatin Theresia Schwendinger
Bgm. Roland Wohlmuth
Fahnenmutter Anna Salletmayr
Alt-Bgm. Josef Salletmayr
Kommandant Josef Haderer
Ernst Kasbauer
Karl Ertl
Josef Ohrhallinger

2. REIHE v.links

Franz Bangerl
Fritz Bruckbauer
Alois Christl
Johann Bruckbauer
Anton Schmidbauer
Johann Geiselberger
Johann Bauer
Felix Ertl
Martin Mairinger
Anton Dobler
Andreas Haderer,
mit Helm
Matthias Jungwirth jun.,
mit Helm

3. REIHE v.links

Martina Haderer
Franz Freigner
Rudolf Reitinger
Josef Schwarz
1. Reihe
Roland Lorenz (Jugend)
Simon Adlmanninger (Jugend)
Jürgen Fischer (Jugend)
2. Reihe
Michael Scheurecker (Jugend)
Thomas Maier (Jugend)
3. Reihe
Alen Arnaut (Jugend)
Stefan Neuböck (Jugend)
Josef Ohrhallinger (Jugend)
Rudolf Lautner
Michael Denk
Gerhard Hamedinger
Werner Goldberger

4. REIHE v.links

Josef Koch-Diethör
Johann Unterholzer
Alfred Unterholzer
Heinz Mühlshuster
Josef Bauer
Ludwig Gieler

5. REIHE v.links

Johann Gattermann
Michael Unterholzer
Ferdinand Hauzinger
Matthias Augustin
Ferdinand Danielauer sen.
Johann Wiesenberger sen.
Franz Augustin
Ernst Huber
Johann Zeilberger
Gerhard Hingsamer
Johann Wiesenberger jun.

6. REIHE v.links

Gerhard Bruckbauer
Thomas Stöckl
August Hörmannseder
Matthias Jungwirth sen.
Herbert Fischer
Konrad Primas
Helmut Flattenhuther
Angela Stöckl
Georg Stöckl
Felix Ertl
Max Wimmer
Ferdinand Danielauer jun.
Josef Raidl

1. REIHE v.links

Ferdinand Danielauer jun.
Alois Bauer
Josef Raidl
Kdt.-Stv. Robert Kinzlbauer
Bgm. Friedrich Veitschegger
Fahnenmutter Theresia Salletmayr
Kommandant Josef Haderer
Matthias Jungwirth
Ernst Kasbauer
Walter Süß
Matthias Jungwirth jun.

4. REIHE v.links

Wilhelm Scheuringer
Ernst Huber
Konrad Primas
Ferdinand Hauzinger
Matthias Augustin
Franz Weidenholzer
Friedrich Schwarz
Johann Gattermann
Johann Schwendinger
Josef Goldberger

2. REIHE v.links

Johann Kickinger
Gerhard Bruckbauer
Angela Stöckl
Franz Augustin
Felix Ertl
Johann Wiesenberger
Josef Salletmayr sen.
Josef Salletmayr
Heinz Mühlshuster
Johann Stahl
Ferdinand Danielauer
Ferdinand Schwendinger
Johann Weiretmayer
Norbert Ertl, mit Helm
Franz Graf, mit Helm

5. REIHE v.links

Georg Stöckl
Walter Christl
Helmut Flattenhuther
Josef Jell
Werner Schulz
Vasilius Onea
Alfred Unterholzer
Franz Freigner
Josef Schwarz
Heinrich Lorenz

3. REIHE v.links

Karl Schreiner
Friedrich Bruckbauer
Heinrich Bründl
Martin Mairinger
Anton Schmidbauer
Johann Auer
Georg Ertl
Rudolf Reitinger
Ferdinand Hell
Johann Goldberger
Johann Buchinger
Josef Ohrhallinger
Rudolf Lautner

MANNSCHAFTSFOTO 1976



1. REIHE v.links

Josef Salletmayr
Ferdinand Danielauer
Johann Bauer
Johann Schwendinger
Josef Salletmayr sen.
Kommandant Alois Furtner
Bgm. Dipl.-Ing. Hubert Veits
Ehren-Kommandant
Jakob Lamprecht
Kdt.-Stv. Johann Stahr
Josef Bruckbauer
Alois Christl
Felix Entmaier
Johann Unterholzer

2. REIHE v.links

Ekhard Wagner
Ludwig Kapshammer
Franz Gruber
Michael Hochhold
Felix Ertl
Karl Wimerer
Alois Unterholzer
Franz Scheurecker
Heinrich Christl
Florian Haidinger
Johann Lorenz
Franz Augustin

3. REIHE v.links

Ferdinand Danielauer sen.
Rudolf Lautner, dahinter
Alois Hamedinger
Fritz Bruckbauer, dahinter
Alois Öhlinger
Alfred Unterholzer
Martin Mairinger
Johann Bauer, sen.
Anton Dobler
Georg Perzl
Karl Naderbauer
Matthias Unterholzer, mit Brille
Manfred Rad, mit Helm

4. REIHE v.links

Josef Frixeder
Anton Schmiedbauer
Johann Wiesenberger
Georg Ertl
Heinrich Lorenz
Johann Zarbl
Johann Ertl, mit Bart
Walter Süß
Ernst Kasbauer, rechts dahinter
Ferdinand Schmied
Alois Bauer, rechts dahinter
Matthias Augustin
Johann Schwendinger, mit Helm

5. REIHE v.links

Friedrich Schwarz
Johann Geislberger
Max Wimmer
Josef Christl
Josef Fellner
Karl Sinzinger, mit Bart
Josef Reisegger
Ernst Bangerl

6. REIHE v.links

Heinrich Lorenz jun.
Alois Lechner
Gerhard Winroither
Alois Bangerl
Walter Freigner
Heinrich Bründl
Walter Winroither
Josef Bruckbauer

jugend feuerwehr

DER FF BRUNNENTHAL

Die Jugendfeuerwehr besteht seit 1984.

Die Jugendbetreuer seit 1984:

1984-2008 **Rudolf Lautner**
2008-2018 **Walter Ertl**
seit 2018 **Andreas Antesberger**

Ein großes Dankeschön an alle Jugendbetreuer und Helfer, die in den letzten 41 Jahren durch Ausbildung und Betreuung der Jugendlichen zur Sicherung des Feuerwehrynachwuchses beigetragen haben!

2021 startete der Umbau der Wohnung im Feuerwehrhaus zum Jugendraum. Es wurde ein neuer Boden verlegt, Wände entfernt und neu verputzt und die Technik auf neuesten Stand gebracht. Dadurch entstanden Räumlichkeiten sowohl für Lernen und Ausbildung als auch ein neuer Raum für Spiel und Spaß.

Vielen Dank an die freiwilligen Helfer!

Im Laufe der Jahre hat sich einiges verändert wie zum Beispiel im Jahr 2021 die Umstellung der Jugenduniform von Grün auf Blau. Im Zuge der Umstellung wurden 20 Jugenduniformen gekauft.



EINSATZFAHRZEUGE

der FF Brunnenthal

Anschaffung eines neuen Jugendzeltes 2023

Firmenspenden von KOMPAS-SD Versicherungs-agentur, LOMotion GmbH, AM-Tischlermontagen und QuadraTool GmbH ermöglichten im August 2023 den Ankauf eines neuen Jugendzeltes mit rund 24 Quadratmetern im Wert von 2.500 Euro. Das Zelt wird die jungen Florianis künftig beim Jugendlager und bei Freizeitausfahrten begleiten. Zudem kann es im Katastrophenfall oder bei Großeinsätzen auch als Unterschlupf verwendet werden. Bürgermeister Roland Wohlmuth und Kommandant Thomas Maier bedankten sich für die großzügige Unterstützung.



Bezirkssieg der FF Brunnenthal!

Am 28. Juni 2025 fand der Bezirksbewerb in Wesenufer statt. Unsere jüngsten der Wehr erreichten dabei den 1. Platz in der Wertung Bronze Klasse 2 und wurden somit Bezirks-sieger. Noch nie zuvor wurde so ein toller Erfolg erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Die Jugendgruppen im Laufe der Jahre



1997



2004



2009



2014



2022



Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung (TLFB-2000)

Indienststellung:	2024
Funkrufname:	Tank Brunnenthal
Fahrgestell:	MAN 18t
Leistung:	320 PS
Besatzung:	1:6
Wassertank:	2400 Liter
Aufbauhersteller:	Rosenbauer



Löschfahrzeug mit Allrad

Indienststellung:	2010
Funkrufname:	Pumpe Brunnenthal
Fahrgestell:	Mercedes Benz Atego 12t
Leistung:	260 PS
Besatzung:	1:8
Aufbauhersteller:	Rosenbauer



Kommando-/Einsatzleitfahrzeug

Indienststellung:	2020
Funkrufname:	Kommando Brunnenthal
Fahrgestell:	Ford Transit
Leistung:	170 PS
Besatzung:	9-Sitzer
Aufbauhersteller:	Fischerleitner/Ried





Am 13. Juli 1984 wurde vom Gemeinderat die Errichtung eines Gemeindebauhofes mit Feuerwehrzeugstätte sowie einen Musikproberaum und 2 Wohnungen beschlossen. Anlässlich des 90-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Brunenthal am 30. Juni 1985 erfolgte der feierliche Spatenstich. Am 28. Oktober 1985 war Baubeginn für das neue Feuerwehr- und Bauhofgebäude.

Schon im Dezember 1985 erfolgte die Übersiedlung von Gerätschaft und Einsatzfahrzeug von der Zeugstätte Haraberg in das neue Feuerwehrhaus. Die offizielle Eröffnung des neuen Feuerwehr- und Bauhofgebäudes erfolgte am 14. September 1991. Anfang 1993, nach Auflösung der Feuerwache Korneredt, erfolgte auch hier die Übernahme des vorhandenen Inventars in das neue Feuerwehrhaus.



2014

Um den modernen Anforderungen und Aufgaben entsprechen zu können, erfolgt am 12. April 2014 der Startschuss zum An- und

Umbau des Feuerwehrhauses. Durch den Anbau wurde Platz für eine Einsatzzentrale, einen erweiterten Bereitschaftsraum, getrennte Sanitärräume für Damen und Herren, Umkleieräume, einen Atemschutzraum, eine Werkstatt sowie für eine Garage zur Unterbringung des KDO-Fahrzeuges geschaffen. Die offizielle Eröffnung des Anbaues erfolgte im Rahmen eines Feuerwehrfestes am 03./04. September 2016.

EINSATZGEBIET

der FF Brunenthal

Das Einsatzgebiet der Feuerwehr Brunenthal umfasst die Ortschaften **Brunenthal, Brunnwies, Dobl, Haraberg, Hueb, Korneredt, Kreuzberg und Reikersberg.**

Im Einsatzgebiet befinden sich rund 600 Wohngebäude und Wohnanlagen, Pfarrkirche, Volksschule, Kindergarten, ein Gewerbepark, verschiedene Produktions- und Gewerbebetriebe, Reiterhöfe und landwirtschaftliche Objekte. Mit der Sauwald Straße und der Passauer Straße verlaufen zwei sehr stark befahrene Hauptverkehrsstrecken durch das Einsatzgebiet.

Des Weiteren verläuft ein kurzer Abschnitt der Bahnstrecke Wels-Passau durch das Einsatzgebiet. Die Feuerwehren Brunenthal und Wallensham sind die beiden Pflichtbereichsfeuerwehren in der Gemeinde Brunenthal.



WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



werbung **am inn**

hs

- DRUCK
- DIGITAL
- LETTERSHOP

Herausgeber: FF Brunnenthal
Schulstraße 1, 4786 Brunnenthal
10302@sd.oöelfv.at
www.ff-brunnenthal.at

